

Botschaft

Urnenabstimmung vom 29. November 2026

■ Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2027–2030 und Budget 2027



Visualisierung aus dem Siegerprojekt «Wassermusik» von Schmid Schärer Architekten: So ähnlich könnte das neue Hallenbad aussehen.

AFP 2027–2030 und Budget 2027

Im Budget 2027 wird mit einem Aufwand von 98,56 Mio. Franken und einem Ertrag von 96,70 Mio. Franken gerechnet. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von 1,86 Mio. Franken. Aufgrund der Überschüsse der letzten Jahre beantragt der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses von 0,90 auf 0,85 Einheiten.

Für 2027 sind Investitionen in der Höhe von 19,13 Mio. Franken geplant. Bis 2030 sollen rund 102,3 Mio. Franken investiert werden. Die Mehrheit der Investitionen betrifft Liegenschaften und Tiefbauten.



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Meggen
Ausgabe: Oktober 2026
Auflage: 5700 Exemplare
Projektleitung: Stephan Lackner, Abteilungsleiter Finanzen
Redaktion: Monika Tschümperlin, Sachbearbeiterin Controlling
Gestaltung: Thomas Langenegger, Kommunikationsbeauftragter
Büro Nord, Küssnacht
Papier: 100 % Recyclingpapier, Label «Blauer Engel»

Urnenabstimmung

Anordnung der Gemeindeabstimmung vom 29. November 2026

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Am Sonntag, 29. November 2026, findet eine Gemeindeabstimmung an der Urne statt.
2. Es wird über folgende Geschäfte abgestimmt:
 - 2.1 Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 und Budget 2027 der Einwohnergemeinde Meggen
 - a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2027–2030
 - b) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
 - c) Genehmigung Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten
3. Die Abstimmungsbotschaft des Gemeinderates ist so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag im Besitze der Stimmberechtigten ist.
4. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 24. November 2026 ihren politischen Wohnsitz in Meggen geregelt haben.
5. Das Stimmregister wird am 24. November 2026 um 17.00 Uhr abgeschlossen. Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
6. Die Bestimmungen über die briefliche Stimmabgabe und die Öffnungszeiten des Urnenbüros werden in einer separaten Bekanntmachung publiziert.

Meggen, im September 2026

Gemeinderat Meggen

Hinweise zur Gemeindeabstimmung an der Urne

Standort des Urnenbüros

Gemeindehaus, am Dorfplatz 3, Parterre

Urnenöffnungszeit

Sonntag, 29. November 2026, 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Für die briefliche Stimmabgabe ist der Stimmzettel ins grüne amtliche Stimmkuvert zu legen und zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im kombinierten Zustell- und Antwortkuvert per Post an die Gemeindeverwaltung Meggen, 6045 Meggen, zu senden oder im Gemeindehaus beim Eingang in den Abstimmungsbriefkasten einzulegen.

Letzte Leerung des Briefkastens im Gemeindehaus

Sonntag, 29. November 2026, 11.00 Uhr

Inhalt Botschaft

Für eilige Leserinnen und Leser	5
Vorwort	7
Aufgabenbereiche	
1 Präsidiales und Kultur	8
2 Bildung, Jugend und Sport	11
3 Soziales und Gesundheit	15
4 Umwelt, Energie und Sicherheit	18
5 Raumordnung, Bau und Verkehr	22
6 Finanzen und Steuern	25
7 Liegenschaften	28
Erfolgsrechnung 2027	31
Geldflussrechnung 2027	33
Investitionen 2027	35
Kennzahlen	38
Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2027–2030	40
Antrag des Gemeinderates	43

Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2027–2030 und Budget 2027

Das Budget 2027 basiert auf einem von 0,90 auf 0,85 Einheiten gesenkten Steuerfuss mit einem Aufwand von 98,56 Mio. Franken und einem Ertrag von 96,70 Mio. Franken. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von 1,86 Mio. Franken. Die Senkung des Steuerfusses bewirkt ungefähr 2,6 Mio. Franken weniger Steuerertrag als bei gleichbleibendem Steuerfuss und demzufolge würden wir ohne die Steuersenkung einen Ertragsüberschuss budgetieren. Mit der Steuersenkung wird bewusst ein moderater Abbau des Eigenkapitals einkalkuliert. Aufgrund der guten Abschlüsse in den vergangenen Jahren und des soliden Finanzhaushalts der Gemeinde Meggen ist dieser Abbau verkraftbar.

Im Vergleich zum Budget 2026 erhöht sich der Gesamtaufwand um 3,00 Mio. Franken oder 3,1 Prozent. Mehrkosten entstehen insbesondere beim Personal, im Schulbereich und im Bereich Krankenpflege. Entlastend wirken tiefere Beiträge an den Finanzausgleich und geringere Aufwendungen unter anderem im Asylwesen. Aufgrund des komplexen Rechnungssystem der Gemeinden wirken einzelne Posten zwar aufwandsvergrössernd, sind aber effektiv Erträge, welche in Fonds eingelegt werden und dadurch auf der Gegenseite eine Aufwandbuchung auslösen.

Der Gesamtertrag steigt um 3,04 Mio. Franken oder 3,2 Prozent. Dazu tragen insbesondere die Erträge aus der OECD-Mindeststeuer, Erträge aus der Mehrwertabgabe und der kantonale Lastenausgleich bei. Einzelne Erträge, wie beispielsweise die Mehrwertabgabe, werden wie schon beschrieben ergebnisneutral in Fonds eingelegt.

Für die Jahre 2027 bis 2030 wird mit einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten gerechnet. Dies trotz der Auswirkungen (Ertragsminderungen) der Steuergesetzrevision auf das Jahr 2028 und deutlich tiefer erwarteter Beiträge aus der OECD-Mindeststeuer ab 2028. Weiterhin wird das Ziel verfolgt, die steuergünstigste Gemeinde im Kanton Luzern zu bleiben und auch im interkantonalen Vergleich steuerlich attraktiv zu sein.

Meggen bezahlt 2027 brutto 10,6 Mio. Franken in den Finanzausgleich. Der Nettoaufwand beträgt 8,9 Mio. Franken (10,6 Mio. Ressourcenausgleich minus 1,7 Mio. Lastenausgleich).

Im Budget 2027 sind Investitionen von 19,13 Mio. Franken für 2027 vorgesehen. Gemäss dem Aufgaben- und Finanzplan sollen von 2027 bis 2030 rund 102,30 Mio. Franken investiert werden. Für 2027 sind die grössten Investitionsprojekte die Erneuerung der Transportwasserleitung TWL Lauerz-Meggen, die Brandschutzmassnahmen im Gemeindehaus und im Hofmatt, die Realisierung der Überbauung Luzernerstrasse sowie der Werkhof. Ausserdem geht die Planung für das neue Hallenbad mit Turnhalle und Aussengarderoben weiter.

Ausführliche Informationen: Seite 40

Hinweise zum Inhalt und zur Beschlussfassung

Das Budget 2027 wird nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) zur Beratung vorgelegt. Nachstehend werden Ihnen sieben Aufgabenbereiche präsentiert, die in Globalbudgets zusammengefasst sind:

- 1 Präsidiales und Kultur
- 2 Bildung, Jugend und Sport
- 3 Soziales und Gesundheit
- 4 Umwelt, Energie und Sicherheit
- 5 Raumordnung, Bau und Verkehr
- 6 Finanzen und Steuern
- 7 Liegenschaften

Für jeden Aufgabenbereich ist ein politischer Leistungsauftrag formuliert. Darin werden auch die dazugehörigen Leistungsgruppen aufgeführt. Jede Leistungsgruppe enthält Leistungen oder Produkte, die einen fachlichen oder funktionalen Zusammenhang haben.

Mit dem politischen Leistungsauftrag ist festgelegt, welcher Auftrag mit welchen Mitteln und in welcher Qualität erfüllt werden soll.

Bei jedem Aufgabenbereich wird der Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm dargestellt. Zudem wird jeweils eine Lagebeurteilung vorgenommen und der Stand der Massnahmen und Projekte mit den finanziellen Konsequenzen beurteilt. Neben Aufwand, Ertrag und Investitionen wird mit Messgrössen die erwartete Entwicklung aufgezeigt.

Unter dem Titel «Entwicklung der Finanzen» werden Ihnen die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung vorgestellt. Basierend auf dem Leistungsauftrag wird zusammen mit dem Budget 2027 (kurz- und mittelfristige Optik) auch der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) bis 2030 dargestellt. Das Budget ist Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplanes und entspricht dessen erstem Planjahr. Massnahmen und Projekte, Messgrössen und die Entwicklung der Finanzen zeigen deshalb nicht nur auf, welche Mittel im nächsten Jahr benötigt werden, sondern auch, welche Entwicklungen über die kommenden vier Jahre erwartet werden.

In den einzelnen Aufgabenbereichen ist bei der Investitionsrechnung zum Budget 2026 «Budget ergänzt» angegeben. Das Budget 2026 der Investitionsrechnung wurde mit den Kreditübertragungen aus dem Rechnungsabschluss 2025 ergänzt. In der Erfolgsrechnung wurden keine Kreditübertragungen beschlossen.

Gleichzeitige Beschlussfassung über Budget und Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Budget 2027 der Gemeinde Meggen zuzustimmen.

Bestehend aus:

- a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2027–2030
- b) Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
- c) Genehmigung Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und damit die Planjahre ohne das Budgetjahr sowie der Bericht der Controlling-Kommission werden nicht beschlossen, sondern zur Kenntnis genommen.

Nach Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2027–2030 und des Berichtes der Controlling-Kommission erfolgt die Genehmigung des Budgets 2027 zusammen mit einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten.

Beschlussgegenstände sind dabei:

je Aufgabenbereich

- der politische Leistungsauftrag
- das Globalbudget, d.h. der Saldo aus Aufwand und Ertrag bei der Erfolgsrechnung
- das Total der Investitionsausgaben bei der Investitionsrechnung

sowie

- der Steuerfuss.

In dieser Botschaft sind alle Beschlusspositionen gelb hinterlegt.

Investieren und die steuerliche Attraktivität sichern

Liebe Meggerinnen und Megger

Die Gemeinde verfügt aktuell über eine solide finanzielle Ausgangslage. Dies ist den positiven Rechnungsabschlüssen der vergangenen Jahre zu verdanken. Diese resultierten massgeblich aus einmaligen Mehrerträgen, insbesondere aus Sondersteuern und Einmaleffekten bei den ordentlichen Steuern sowie aus einer strikten Ausgabendisziplin. Mit Blick auf die Jahre 2027–2030 im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zeigt sich, dass uns dieses finanzielle Polster erlaubt, einerseits die geplanten hohen Investitionen umzusetzen und andererseits unsere Gemeinde- und Verwaltungsaufgaben in gewohntem Ausmass und in gewohnter Qualität auszuüben. Zusätzlich wollen wir die steuerliche Attraktivität erhalten. Der Gemeinderat legt Ihnen deshalb das Budget 2027 und den AFP 2027–2030 mit einer Steuerfussreduktion von einem Zwanzigstel auf 0,85 Einheiten zur Genehmigung vor.

Das Budget 2027 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 1,86 Mio. Franken, bei einem Aufwand von 98,56 Mio. Franken und einem Ertrag von 96,70 Mio. Franken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass insbesondere die Ertragsseite schwierig ist, genau zu prognostizieren. Der Gemeinderat wird jedoch weiterhin die Aufwandseite, wo in den Händen der Gemeinde, mit Disziplin und Augenmass bewirtschaften.

Die höheren Aufwendungen ergeben sich teilweise aus gesellschaftlichen Entwicklungen und teils aus neuen kantonalen Vorgaben. Im Gesundheits- und Sozialbereich erhöhen sich beispielsweise die Beiträge für die Pflegefinanzierung und die wirtschaftliche Sozialhilfe. Weitere Herausforderungen ergeben sich durch das hohe Durchschnittsalter unserer Bevölkerung. Die neu zu schaffende Infostelle Gesundheit und Alter soll bei Fragen und Bedürfnissen unserer Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen, passende Lösungen anbieten und koordinieren. Im Bereich Bildung steigen die Besoldungskosten an, unter anderem aufgrund von Massnahmen aus dem Schulentwicklungsprojekt Schulen für alle. Gesamthaft werden die Aufgaben in der Verwaltung und in den Betrieben anspruchsvoller. Wir fördern deshalb gezielte Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden, überprüfen unsere Prozesse laufend und schaffen, wo nötig, zusätzliche Pensen. Im Budget 2027 sind

Anpassungen im Umfang von 655 Stellenprozenten berücksichtigt, wovon allerdings ein Teil nur besetzt wird, sollte es die Situation erfordern. Der Betriebs- und Sachaufwand kann hingegen reduziert werden.

Ertragsseitig bestimmen die steuerlichen Entwicklungen das Budget 2027 massgeblich. Mit einer knappen Million Franken sticht der Gemeindeanteil an den OECD-Steuern heraus, welcher sich jedoch gemäss Prognose des Kantons in den Folgejahren bereits wieder reduzieren wird. Mehrerträge werden bei den Gewinnsteuern juristischer Personen, den Vermögenssteuern natürlicher Personen und bei den Kapitalsteuern juristischer Personen erwartet. Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen hingegen rechnen wir mit Mindererträgen. Aufgrund der Entwicklung der Steuerstärke in den Luzerner Gemeinden und Städten und der 2025 verabschiedeten Teilrevision des Finanzausgleichs reduziert sich für uns die Nettobelastung im Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. Franken auf 8,9 Mio. Franken.

Für die Weiterentwicklungen unserer Gemeinde sind für die Planjahre 2027–2030 Bruttoinvestitionen von 102,3 Mio. Franken geplant. Davon fallen im Budgetjahr 2027 19,13 Mio. Franken an. Darin enthalten sind beispielsweise Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Transportwasserleitung Etappe B, bauliche Brandschutzmassnahmen im Gemeindehaus, die Umsetzung der Teiletappe Luzernerstrasse, die Sanierung und Erweiterung des Werkhofs sowie Planungsarbeiten für das neue Hallenbad, um einige der grösseren Investitionsprojekte zu nennen.

Die vielen Investitionsprojekte, die in den nächsten Jahren zusätzlich zum Tagesgeschäft anstehen, werden herausfordernd. Der Gemeinderat ist jedoch überzeugt, dass Meggen als Wohn- und Arbeitsort davon profitiert und sich als attraktive, lebenswerte Gemeinde für alle Generationen weiterentwickelt. In diesem Sinne danken wir Ihnen, geschätzte Meggerinnen und Megger, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Gemeinderat Meggen

Carmen Holdener
Gemeindepräsidentin

Aufgabenbereich 1: Präsidiales und Kultur

Carmen Holdener, Gemeindepräsidentin

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Kultur umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Legislative und Exekutive
- Rechtswesen und Sondersteuern
- Kommunikation und Marketing
- Kultur.

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten als ausführende Behörde. Er führt die Gemeindeverwaltung basierend auf den kantonal geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Gemeindeordnung und der Organisations-

und Kompetenzordnung der Gemeinde. Der Aufgabenbereich umfasst die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, die Steuerveranlagungen beim Liegenschaftshandel und bei Erbschaften, die Aufgaben der Gemeindekanzlei sowie die bedarfsgerechte Kommunikation der Behörden nach innen und aussen. Ebenfalls in diesen Zuständigkeitsbereich gehören die Gestaltung und die Unterstützung des breiten und vielfältigen Kulturangebots in unserer Gemeinde, welches für die Identität, den Zusammenhalt und die überdurchschnittliche Lebensqualität in Meggen von hoher Bedeutung ist.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Meggen bewahrt seine Eigenständigkeit, ist offen für regionale Zusammenarbeit und zeigt sich solidarisch.

Die Verwaltung und die Gemeindebetriebe verstehen sich als moderne und bürgernahe Dienstleistungsunternehmen mit überdurchschnittlichen Leistungen und optimierten Prozessen. Dazu wird der Einsatz digitaler Technologien kontinuierlich ausgebaut.

Mit umfassender und zeitgerechter Information und Kommunikation sorgen wir für ein transparentes und vertrauensvolles

Miteinander. Wir setzen dabei auf den verstärkten Einsatz von Instrumenten, welche den Dialog und eine aktivere Mitwirkung aller relevanten Anspruchsgruppen fördern.

Das vielfältige Kulturangebot und insbesondere die Aktivitäten der Megger Vereine und Organisationen bilden das Rückgrat für ein lebendiges und attraktives Dorfleben. Mit geeigneten Angeboten werden soziale Begegnungen gefördert und die Lebensqualität aller Generationen bereichert.

Lagebeurteilung

Die kontinuierliche Überprüfung der internen Prozesse, der Organisationsstruktur sowie der Einsatz neuer digitaler Tools bieten Chancen, wiederkehrende Arbeitsabläufe effizienter zu bearbeiten. Dabei werden die Personalkapazitäten besser genutzt und die Weiterentwicklung gefördert.

Zur Steigerung der Effizienz setzen wir KI als datengeschützte Teilapplikation unseres Geschäftsverwaltungssystems CMI ein. Sinnvoll eingesetzt, entlastet und unterstützt die KI die Mitarbeitenden bei Aufgaben, die heute teilweise sehr zeitintensiv sind.

Eine interne Arbeitsgruppe, unterstützt durch eine externe Beratungsfirma, bearbeitet parallel das übergeordnete und umfassende Thema der Digitalisierung. Ziel ist es, sowohl Medienbrüche zu vermeiden und auch die abteilungs- und personenübergreifende Zusammenarbeit zu optimieren.

Die im Frühjahr 2026 durch die HR-Abteilung durchgeführte Mitarbeitenden-Umfrage lieferte erfreuliche Ergebnisse und belegt eine hohe Zufriedenheit. Punktuelle Schwächen wurden erkannt und werden nun aufgearbeitet, um uns im hart umkämpften Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren.

Das Kommunikationsteam prüft derzeit modernere Möglichkeiten für einen zielgruppengerechten und zeitnahen Informationsaustausch mit unserer Bevölkerung.

Im Kulturbereich liegt aktuell das Augenmerk hauptsächlich auf dem Schloss Meggenhorn und der neuen Bibliothek.

Das Bistro und das Wintercafé im Schloss erfreuen sich grosser Beliebtheit, ebenso wie die vielfältigen Kulturangebote im Schloss und in dessen Umgebung. Als Folge des Overtourism sind weitere Massnahmen zum Schutz dieses Naherholungsgebiets notwendig.

Mit dem deutlichen Ja an der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zum Sonderkredit Überbauung Luzernerstrasse können die weiteren Entwicklungsschritte für die neue Bibliothek vorangetrieben werden. Bereits in der Übergangsphase werden in der bestehenden Bibliothek mögliche neue Angebote geprüft sowie Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung aufgenommen.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Prozesse, Leistungen und Digitalisierung der Verwaltung optimieren					
Laufende Umsetzung des Kulturleitbilds					
Forum Kultur installieren und etablieren					
Kernaufgaben der Gemeinde prüfen					
Kommunikation optimieren und Partizipation stärken					

Messgrössen

	Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Einbürgerungen (Ausländer / innen)	Anzahl behandelte Gesuche	22	15	25	25	25	25
Geschäftsfälle Gemeinderat	Anzahl	775	1'000	800	800	800	800
Sondersteuern	Anzahl Veranlagungen	135	150	150	150	150	150
Ausstellungen und gemeindeeigene Kulturveranstaltungen Benzeholz und Schloss Meggenhorn	Anzahl Besucher / innen	3'500	4'209	3'500	3'700	3'900	3'900
Pro-Kopf-Ausgabe Kultur (netto)	CHF	109	100	110	110	120	130

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		–4'862	–303	8	–102.72	134	71	201
Total	Aufwand	6'875	8'216	8'482	3.24	8'622	8'573	8'717
	Ertrag	11'737	8'519	8'474	–0.53	8'488	8'502	8'516
Leistungsgruppen								
Legislative und Exekutive	Aufwand	1'114	1'177	1'247	5.86			
	Ertrag	–	–	–				
	Saldo	1'114	1'177	1'247	5.86			
Rechtswesen und Sondersteuern	Aufwand	3'223	4'094	4'111	0.43			
	Ertrag	11'308	8'125	8'052	–0.90			
	Saldo	–8'085	–4'031	–3'940	–2.26			
Kommunikation und Marketing	Aufwand	126	280	266	–5.05			
	Ertrag	–	–	–				
	Saldo	126	280	266	–5.05			
Kultur	Aufwand	2'412	2'665	2'858	7.27			
	Ertrag	429	394	422	7.11			
	Saldo	1'984	2'271	2'436	7.30			

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben	–	–	–		–	–	–
Einnahmen	–	–	–		–	–	–
Nettoausgaben	–	–	–		–	–	–

Budget
ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Personalaufwand: Im Besoldungsbudget für das gesamte Verwaltungs- und Betriebspersonal ist eine Anpassung an die Teuerungsentwicklung von 0,65 % vorgesehen. Zusätzlich steht eine Quote von 0,85 % für individuelle Lohnanpassungen zur Verfügung.

Das vielfältige Aufgabenvolumen, mit teils neuen Projekten und übergeordneten Vorgaben, ist mit den aktuellen Pensen kaum mehr nachhaltig zu bewältigen. Daher sind über alle Ressorts hinweg Anpassungen im Umfang von zusätzlichen 6,55 Stellen vorgesehen. Darin enthalten ist eine zusätzliche Lehrstelle, die wir ab Sommer 2027 anbieten.

Hinweis: Die personellen Anpassungen sind in den einzelnen Ressorts budgetiert.

Rechtswesen und Sondersteuern: Diese Leistungsgruppe umfasst die Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern), die allgemeinen Dienste sowie das Zivilstands- und Bürgerrechtswesen.

Die Berechnung der Sondersteuern basiert auf Erfahrungswerten und bleibt fürs Budgetjahr 2027 analog zum Vorjahr bei erwarteten 4,85 Mio. Franken. Die Nachkommenserbschaftssteuern von rund 1 Mio. Franken werden in den gleichnamigen Fonds übertragen und bleiben daher erfolgsneutral. Im Bürgerrechtswesen ist ein Anstieg der Gesuche zu verzeichnen, was unter anderem eine Anpassung der Entschädigung der Einbürgerungskommission zur Folge hat.

Kultur: Unter der Leistungsgruppe Kultur werden das Ausstellungshaus Benzeholz, das Schloss (inkl. Wohnmuseum, Veranstaltungen und Gastronomie), die Gemeindebibliothek sowie die allgemeine Kulturförderung zusammengefasst. Der Gesamtaufwand erhöht sich hier um rund 227'000 Franken. Wesentliche Kostentreiber sind zusätzliche Anlässe im Schloss Meggenhorn, die zu einem höheren Personalaufwand führen. Mit Mehrerträgen können diese zusätzlichen Aufwände teilweise kompensiert werden. Zudem entstehen Kosten für den Sicherheits- und Verkehrsdienst während der Hauptsaison.

Die Bibliotheksleitung wird aufgrund einer Pensionierung neu besetzt. Damit verbunden ist eine Pensenerhöhung um 25 %. Damit können bereits die Planungen und Anpassungen im Hinblick auf den Betrieb der neuen Bibliothek in die Wege geleitet werden.

Kulturförderung: Wie in den vergangenen Jahren unterstützt die Gemeinde diverse Megger Vereine und Institutionen im Kulturbereich mit wiederkehrenden sowie gesuchsbasierten Beiträgen.

Die Gemeinde leistet darüber hinaus finanzielle Beiträge an die kantonale Kulturförderung LuzernPlus, an den Bibliothekverband Luzern (BVL) sowie an bedeutende Kulturinstitutionen wie beispielsweise das Luzerner Sinfonieorchester (LSO).

Im Benzeholz, Raum für zeitgenössische Kunst findet alle zwei Jahre die Regiokunst-Ausstellung statt, die dem lokalen Kunstschaffen in Meggen gewidmet ist. Die nächste Durchführung ist für den Winter 2027 geplant.

Aufgabenbereich 2: Bildung, Jugend und Sport

Lukas Portmann, Gemeinderat

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung, Jugend und Sport umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Unterstufe
- Oberstufe
- Bildung übriges
- Musikschule
- Jugend
- Freizeit und Sport.

Die innovative Schule mit Angeboten vom Kindergarten bis zur Sekundarschule und die vielseitige Musikschule haben eine hohe Qualität und sind ein wesentlicher Standort-

vorteil der Gemeinde. Die Infrastrukturen erfüllen die Ansprüche einer fortschrittlichen Bildung und ermöglichen dadurch vielfältige kind- und jugendgerechte Lehr- und Lernformen. Mit schulnahen Tagesstrukturen unterstützen wir Familien auch ausserhalb der Schule.

Wir fördern ein vielfältiges und aktives Leben in der Gemeinde mit einem reichhaltigen Angebot an Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten. Wir unterstützen Freiwilligenarbeit sowie Vereine und Organisationen, welche das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde bereichern und soziale Begegnungen ermöglichen.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Basierend auf den gesetzlichen Grundlagen sowie den kantonalen Entwicklungszielen der Volksschulbildung wird die strategische Qualitätsentwicklung der Schule Meggen mit den dazugehörenden Leistungsgruppen stetig optimiert. Sie orientiert sich an den gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnissen und gestaltet diesen Wandel proaktiv mit. Darüber hinaus sorgen moderne Infrastrukturen, digitale Kommunikationstechnologien sowie fortschrittliche und innovative Angebote für eine attraktive und hochwertige Bildungslandschaft. Dazu zählen u.a. bedarfsgerechte, flexible und leistungsfähige Tagesstrukturen. Die professionelle, kommunale Kinder- und

Jugendarbeit sowie die Jugendförderung in unseren Vereinen und Jugendorganisationen unterstützen die individuelle und altersgerechte Entwicklung wie auch die Eigen- und Mitverantwortung. Zudem stärken sie die Sozialraumorientierung unserer Kinder und Jugendlichen. Mit Mitwirkungsgruppen, wie beispielsweise dem Forum Kinder, Jugend und Sport, wird die Vernetzungsarbeit in der Gemeinde gefördert und intensiviert. In dieser Zusammenarbeit und im Austausch mit der Bevölkerung, dem Megger Gewerbe, den Vereinen und verschiedenen Institutionen und Partnern streben wir ein attraktives und lebendiges Dorfleben an.

Lagebeurteilung

Schulentwicklung: «Schulen für alle»

Der schnelle technologische und gesellschaftliche Wandel verlangt künftig Kompetenzen, die heute noch nicht absehbar sind. Mit dem Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle 2023–2035» soll gewährleistet werden, dass die Volksschulen im Kanton Luzern ihren Kernauftrag – die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Berufslehre oder weiterführende Schulen vorzubereiten – auch langfristig erfüllen können. Die Schulen erhalten dazu Unterstützung durch sogenannte Bausteine, die passend auf ihre Entwicklungsfelder ausgewählt werden können. Im Rahmen des obligatorischen Bausteins «System Schule stärken» hat die Schule Meggen auf das Schuljahr 2025/26 ein Rahmenkonzept entwickelt und eingeführt, das den Umgang mit herausforderndem Verhalten unterstützt. Ziel ist es, die sozio-emotionalen Kom-

petenzen der Lernenden gezielt und systematisch zu fördern. Gleichzeitig werden die Lehrpersonen mit Ressourcen und fachlicher Expertise unterstützt, damit sie Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf kompetent begleiten können.

Mit «Lesen fördern», «Begabungs- und Begabtenförderung», «Schule in der Digitalität» und einem medienpädagogischen Konzept werden in diesem Schuljahr die Grundlagen für weitere Bausteine erarbeitet und bereits vorhandene Umsetzungen weiterentwickelt.

Unterstützungsmassnahmen zeigen Wirkung

Im Rahmen der vom Regierungsrat im Frühjahr 2024 beschlossenen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs wurden unter anderem Entlastungen sowie gezielte Unterstützung für

Junglehrpersonen eingeführt. Zudem wurden Fachkarrieren als neue Entwicklungsperspektive für erfahrene Lehrpersonen geschaffen. Auch die Projekte zum Umgang mit herausforderndem Verhalten sind Bestandteil dieses Massnahmenpakets. Die Schule Meggen ist bei der Umsetzung gut auf Kurs und die Wirksamkeit der Massnahmen ist bestätigt. Dies zeigt auch die Auswertung der jährlichen Lehrpersonenbefragung.

Optimierungen im Betrieb der Tagesstrukturen

Mit einer Überarbeitung der konzeptionellen Grundlagen ist im vergangenen Schuljahr die Basis für die weiterhin hochstehende pädagogische Betreuung und einen optimierten Betrieb geschaffen worden. Neu gibt es separate Konzepte für Pädagogik und Betrieb: Das pädagogische Konzept beschreibt die pädagogische Grundhaltung, das Bildungsverständnis sowie die zentralen Qualitätsbereiche. Es ergänzt das Betriebskonzept, welches die organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen regelt.

Mit dem Pfadiheim ist auf das Schuljahr 2026/27 hin ein neuer, siebter Standort in Betrieb genommen worden. Mit dem Neubau für die Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse soll dem wachsenden Raumbedarf begegnet und die dezentralen Standorte zusammengeführt werden.

Musikschule

Die Angebote der Musikschule erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Neben dem Einzelunterricht werden auch die verschiedenen Ensembleangebote intensiv genutzt.

Kinder, Jugend, Freizeit und Sport

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit gewinnen neben den Angeboten und Aktivitäten im Kinder- und Jugendtreff Projekte im Bereich Soziokultur an wachsender Bedeutung. Vernetzung und Partizipation sind dabei wichtige Aspekte, ebenso die Sichtbarkeit von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum. Beispiele dafür sind der Erlebnistag «Meggen spielt» oder der Bauwagen mit verschiedenen Angeboten, welcher im Frühsommer beim Fridolin-Hofer-Platz aufgestellt war.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Förderung von Sport und Vereinen. Mit der Pumptrack-Anlage konnte nach langer Vorarbeit ein von einem Verein initiiertes und von der Gemeinde unterstütztes Projekt abgeschlossen und die Anlage in Betrieb genommen werden.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sozialraumorientierung im Kinder- und Jugendbereich stärken und ausbauen					
Vereine und Organisationen unterstützen und fördern					
Schulergänzende Tagesstrukturen bedarfsgerecht ausbauen					
Wirksame Implementierung systematischer Förderung überfachlicher Lebenskompetenzen					

Messgrössen

		Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Klassen in Kindergarten, Unter- und Oberstufe	Anzahl		36	36	37	37	37	37
Schulabgänger / innen mit Anschlusslösung	in %	100	100	100	100	100	100	100
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Belegung*		1'056	980	1'100	1'100	1'200	1'200
Musikschule	Belegung**		654	520	530	530	530	530
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Anzahl Besucher / innen	1300	1394	1200	1300	1350	1350	1350

* Stichtag 1. September

** Stichtag 1. November

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		14'387	17'147	18'148	5.84	18'980	20'043	20'386
Total	Aufwand	24'832	27'837	29'206	4.92	30'103	31'276	31'728
	Ertrag	10'445	10'690	11'058	3.44	11'123	11'233	11'343
Leistungsgruppen								
Unterstufe	Aufwand	10'085	11'156	11'489	2.98			
	Ertrag	4'475	4'549	4'641	2.01			
	Saldo	5'610	6'607	6'848	3.65			
Oberstufe	Aufwand	3'618	4'031	4'331	7.46			
	Ertrag	1'198	1'207	1'306	8.22			
	Saldo	2'420	2'824	3'026	7.13			
Bildung übriges	Aufwand	7'138	8'306	8'967	7.96			
	Ertrag	3'723	3'933	4'099	4.23			
	Saldo	3'415	4'373	4'868	11.31			
Musikschule	Aufwand	1'795	1'875	1'887	0.62			
	Ertrag	1'037	989	999	1.04			
	Saldo	758	887	888	0.15			
Jugend	Aufwand	266	349	350	0.26			
	Ertrag	13	13	13	0.00			
	Saldo	254	337	337	0.27			
Freizeit und Sport	Aufwand	1'930	2'120	2'182	2.91			
	Ertrag	0	1	1	0.00			
	Saldo	1'930	2'119	2'181	2.91			

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben		360	163	220	35.01	250	150	150
Einnahmen		–	–	–		–	–	–
Nettoausgaben		360	163	220	35.01	250	150	150

Budget
ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Schuljahr 2026/27 Überblick: Das Schuljahr startete mit 677 Lernenden (Vorjahr 656), die über alle Schulstufen hinweg in 37 Klassenzügen (Vorjahr 36) unterrichtet werden. Im Kindergarten (6 Klassen) und auf der Primarstufe (24 Klassen) bleibt die Klassenzahl unverändert. In der Oberstufe werden neu 7 Klassenzüge (Vorjahr 6) geführt mit drei ersten Sekundarklassen.

Personalaufwand: Für das Kalenderjahr 2027 ist eine Erhöhung des Personalaufwands für Unterricht und Betreuung von 0,6 Mio. Franken budgetiert. Die grössere Zahl an Lernenden und Klassen sowie der zusätzliche Standort der Tagesstrukturen haben höhere Pensen zur Folge. Zudem sehen die Budget-Vorgaben des Kantons einen generellen Lohnanstieg von 1,1 Prozent vor.

Integrative Sonderschulung (IS): Die Finanzierung der IS erfolgt über Beiträge der Gemeinden, welche pro Einwohnerin und Einwohner bemessen werden. Bei einem Beitrag von 220 (Vorjahr 210) Franken pro Einwohnerin und Einwohner ist eine etwas höhere Zahlung in den Sonderschulpool von 1,71 Mio. Franken budgetiert. Aus diesem Pool werden unter anderem die an den Schulen durchgeführten integrativen Sonderschulmassnahmen sowie die Massnahmen zur Förderung der sozio-emotionalen Entwicklung finanziert. Für die Schule Meggen sind Vergütungen von rund 200'000 Franken aus dem Sonderschulpool budgetiert.

Schulbibliothek: Die Ausweitung der Öffnungszeiten hat zu einer starken Zunahme der Ausleihen geführt. Um nebst dem damit verbundenen Mehraufwand die fachlich definierten Dienstleistungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen erbringen zu können, werden die Pensen der Schulbibliothek auf 2027 hin erhöht.

Betreuung: Mit der Überarbeitung des Betriebskonzepts erfolgte eine Anpassung an die rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen. Aufgrund des höheren Raumbedarfs wurde ein zusätzlicher, siebter Standort in Betrieb genommen. Im laufenden Schuljahr besuchen 308 (Vorjahr 307) Kinder die Tagesstrukturen in 1065 (Vorjahr 1064) Betreuungseinheiten.

Musikschule: Die Fachbelegungen sind auf hohem Niveau stabil. Entsprechend dem Mehrjahresplan zur Werterhaltung der Tasteninstrumente muss der Flügel im Singsaal ersetzt werden.

Kinder-, Jugend- und Vereinsbeiträge: Die Angebote für Kinder, Jugendliche und Vereine stossen auf eine sehr positive Resonanz. Vor allem der Kinder- und Jugendtreff ist stark gefragt, was jedoch einen höheren Betreuungsaufwand mit sich bringt. Damit dieser attraktive Treffpunkt in der gewohnten Qualität weitergeführt werden kann, ist eine Erhöhung des Pensums geplant.



Der Theaterclub bei der Probe im Pfarreisaal St. Pius.

Aufgabenbereich 3: Soziales und Gesundheit

Olivier Class, Gemeinderat

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Soziale Wohlfahrt
- Sozialhilfe
- Krankenpflege.

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG und der Sozialhilfeverordnung SHV ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfe-

bedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen sowie die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und die berufliche und gesellschaftliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder-, Familien- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie unterstützt Freiwilligenarbeit sowie Vereine und Organisationen, welche das Leben bereichern. Wir fördern die Lebensqualität der älteren Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde durch ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Infrastruktur, Dienstleistungen, Gesundheit und Freizeitmöglichkeiten. Wir bieten Personen mit Informations- und Beratungsbedarf einen niederschweligen Zugang an und beziehen gemeindeeigene und externe Organisationen mit ein.

Wir fördern die Gesundheit der Bevölkerung mit öffentlichen Angeboten für Sport, Fitness und Bewegung sowie mit Projekten im Bereich der Gesundheitsprävention. Für ambulante und stationäre Pflege schaffen wir gute Rahmenbedingungen. Wir unterstützen Meggerinnen und Megger, die auf soziale Hilfe, persönliche Beratung und Begleitung angewiesen sind. Die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung ist uns wichtig. Mit Betreuungsbeiträgen bei Kitas und auch bei Spielgruppen begünstigen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Lagebeurteilung

Die demographische Entwicklung wirkt sich auf die Kosten für die Pflegefinanzierung im ambulanten und stationären Bereich aus und führt zu einem Anstieg. Gleiches gilt für Ergänzungsleistungen, welche durch die Gemeinden finanziert werden. Auf kantonaler Ebene findet eine Teilrevision des Betreuungs- und Pflegegesetzes statt. Diese Gesetzesänderung wird sich auf die Finanzierung der Pflegerestkosten auswirken.

Die Beratungsbedürfnisse bei Pflege, Betreuung und Gesundheitsfragen bei älteren Menschen nehmen angesichts der Komplexität der Themen zu. Es bedarf Strukturen, um entsprechende Angebote bereitzustellen.

Mit der Annahme des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung per 1. Januar 2026 und der Umsetzung ab dem 1. August 2026 wurden neue Berechnungsgrundlagen eingeführt. Obwohl mehr Personen in den Genuss von Betreuungsbeiträgen kommen werden, wird die Finanzierung durch kantonale Gelder abgedeckt. Die Erarbeitung der Strategie «Gesundheitsversorgung 2035ff» des Kantons Luzern wird auch für die Gemeinden zusätzliche Aufgaben mit sich bringen.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Fach-/Informationsstelle für Alter und Gesundheit planen und umsetzen					
Betreuungsbeiträge für Kinderbetreuung im Vorschulalter in Spielgruppen und Kitas überprüfen					
Das Angebot des sozialverträglichen Wohnraums für Sozialhilfe und Ergänzungsleistungsbeziehende und bei Bedarf für weitere Personengruppen prüfen					
Gemeindeeigene Aufgaben innerhalb der kantonalen Demenzstrategie umsetzen					
Stand der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung evaluieren und weiter ausbauen					
Richtlinien von sozialen Fonds überprüfen und aktualisieren					
Asylpolitik in der Gemeinde Meggen evaluieren					

Messgrössen

		Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Subventionierte Kitaplätze	Personen		10	24	24	24	24	24
Spitexleistungen (> 3 Mt.)	in %		74	70	79	70	70	70
Wirtschaftliche Sozialhilfe (> 24 Mt.)	in %		50	50	47	60	60	60
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1–5 / BESA 6–12	Personen		56/68	60/62	57/64	55/50	55/50	55/50
Anzahl EL-Bezügerinnen und EL-Bezüger	Personen		143	158	137	155	155	155

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		15'290	17'098	17'046	–0.30	17'198	17'511	17'603
Total	Aufwand	16'162	17'322	17'301	–0.12	17'454	17'767	17'861
	Ertrag	871	225	255	13.28	255	256	257
Leistungsgruppen								
Soziale Wohlfahrt	Aufwand	6'556	7'696	7'017	–8.83			
	Ertrag	51	55	75	36.36			
	Saldo	6'505	7'641	6'942	–9.16			
Sozialhilfe	Aufwand	4'665	4'786	4'529	–5.36			
	Ertrag	821	170	180	5.80			
	Saldo	3'845	4'616	4'350	–5.77			
Krankenpflege	Aufwand	4'940	4'840	5'755	18.89			
	Ertrag	–	–	–				
	Saldo	4'940	4'840	5'755	18.89			

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben	250	–	–		–	–	–
Einnahmen	2'000	–	–		–	–	–
Nettoausgaben	–1'750	–	–		–	–	–

Budget
ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Soziale Wohlfahrt: Unter der Leistungsgruppe Soziale Wohlfahrt werden von der Gemeinde unter anderem die Leistungen in den Bereichen Kinder- und Erwachsenenschutz, AHV, Ergänzungsleistungen sowie Hilfsaktionen erbracht. Erhöht haben sich die Beiträge pro Einwohnerin und Einwohner an die Ergänzungsleistungen und an die Prämienverbilligungen. Wegen höherer Beiträgen pro Einwohnenden hat sich der Beitrag für Prämienverbilligungen an den Kanton um 113'000 Franken erhöht. 2027 wird eine neue Megger Infostelle Gesundheit und Alter (MIGA) innerhalb der Abteilung Soziales/Gesundheit geschaffen. Dafür sind zwischen 60 und 100 Stellenprozente vorgesehen.

Sozialhilfe: Die Leistungen in den Bereichen Arbeitslosigkeit, Asylwesen, wirtschaftlicher Sozialhilfe (WSH) und der übrigen Fürsorge werden unter der Leistungsgruppe «Sozialhilfe» erfasst. Die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe erhöhen sich gegenüber dem Budget 2026 um rund 169'000 Franken. Dabei ist eine Reduktion im Asylwesen zu erwarten, dafür wird im Bereich WSH eine Kostensteigerung prognostiziert.

Krankenpflege: Zur Leistungsgruppe Krankenpflege gehört die Restfinanzierung der stationären und ambulanten Langzeitpflege sowie der Akut- und Übergangspflege. Gemäss Gesetz über die Pflegefinanzierung sind die Restkosten im Kanton Luzern durch die Gemeinden zu bezahlen.

Die Kosten der Restfinanzierung für die stationäre Langzeitpflege sind stark abhängig von der Anzahl und dem Grad der Pflegebedürftigkeit der betroffenen Personen. Für das Jahr 2027 wird mit Kosten von 4,15 Mio. Franken gerechnet, was einem Mehraufwand von 1,07 Mio. Franken entspricht.

Da weder die Eigenbeteiligung durch die Pflegebedürftigen noch die Kostenbeteiligung der Krankenkassen angepasst werden, müssen sämtliche Mehrkosten, welche insbesondere durch die demographische Entwicklung entstehen, durch die öffentliche Hand übernommen werden.

Reduziert hat sich demgegenüber die Restfinanzierung der ambulanten Langzeit- und Krankenpflege durch einen tieferen Defizitbeitrag an die Spitex Meggen.

Gesundheit: Die Abteilung Soziales/Gesundheit fördert Gesundheit und Prävention in diversen Bereichen. Das Projekt Underseematt soll generationenübergreifend mit verschiedenen Spiel- und Fitnessgeräten ausgestattet werden. Nebst der Wiederplatzierung der Senioren-Fitnessgeräte, welche neu sechs Posten anbieten werden, wird der Spielplatz und die Umgebung aufgewertet. Neu wird ein funktionales Krafttraining mit einem Aussensportgerät erstellt. Mit dieser Optimierung können Kinder, junge Erwachsene und ältere Menschen ganzjährig ihre körperliche Fitness und Koordination stärken.

Aufgabenbereich 4: Umwelt, Energie und Sicherheit

Karin Flück Felder, Gemeinderätin

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt, Energie und Sicherheit umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen
- Umweltschutz und Energie
- Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)
- Sicherheit
- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Weinbau (Spezialfinanzierung).

Die Gemeinde Meggen unterstützt Massnahmen im Energie- und Umweltbereich, um das Ziel einer klimaneutralen Gesellschaft «Netto Null» bis 2050 zu erreichen und die Biodiversität zu fördern.

Um die hohen Anforderungen an den betrieblichen Unterhalt der öffentlichen Anlagen und die Abfallwirtschaft zu erfüllen, werden die nötigen Mittel und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Die Feuerwehr Meggen leistet einen wichtigen Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung in Meggen. Die Gemeinde unterstützt sie dabei. Die Gemeinde sorgt zudem für die Sicherheit im öffentlichen Raum mit Prävention und, wo nötig, mit Intervention.

Im Bereich des Bevölkerungsschutzes werden Konzepte für Risikoszenarien erarbeitet, damit die Gemeinde im Ernstfall vorbereitet ist.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Umwelt und Energie

Um als Gemeinde einen Beitrag an eine klimaneutrale Gesellschaft «Netto Null» bis 2050 zu leisten, nehmen wir eine Vorbildrolle bei unseren Liegenschaften und unserer Beschaffungspolitik ein. Wir engagieren uns, um die Anforderungen an das Energiestadtlabel Gold weiterhin zu erfüllen.

Mit unserem Energieförderprogramm unterstützen wir Gebäudesanierungen zur Steigerung der Energieeffizienz, den Umstieg auf erneuerbare Energien, die Erstellung von PV-Anlagen und Energiespeichern sowie innovative Projekte. Wir orientieren uns dabei am aktuellen kantonalen Förderprogramm.

Die Gemeinde unterstützt die Konzessionärin des Energieverbundes Seewasser Meggen beim Aufbau des Energieverbunds. Die Biodiversität in der Gemeinde wird gefördert und natürliche Lebensräume werden erhalten. Für die gemeindeeigenen Landwirtschaftsbetriebe und -flächen wird eine Strategie erarbeitet.

Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen

Wir realisieren den neuen Werk- und Ökiohof inklusive der Energiezentrale für den Energieverbund Seewasser Meggen und stellen sicher, dass während der Bauphase die Dienstleistungen des Werkdienstes gewährt bleiben.

Sicherheit – Bevölkerungsschutz

Wir stehen mit Prävention und Intervention für die Sicherheit im öffentlichen Raum ein. Die Feuerwehr Meggen bleibt eigenständig mit ausreichenden und gut ausgebildeten Einsatzkräften. Das Konzept zum Bevölkerungsschutz wird überarbeitet.

Lagebeurteilung

Energie

Im Energiebereich werden mit dem gemeindeeigenen Förderprogramm Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele 2050 unterstützt. Der Fokus liegt dabei auf dem Umstieg auf erneuerbare Energien bei der Wärmeversorgung und dem Zubau von Photovoltaikanlagen. Das Förderprogramm wird rege genutzt. Um in den grossen Quartieren entlang der Kantonsstrasse den Umstieg auf eine fossilsfreie Wärmeversorgung zu erleichtern, soll ein Energieverbund mit Seewasser durch die CKW AG gebaut werden. Die Energiezentrale ist beim Werkhof geplant.

Umwelt

Die Qualität und die Attraktivität der Megger Landschaft sind sehr hoch und die Pflege ist gewährleistet. Die Biodiversität im Siedlungsraum wird mit Aufwertungen auf gemeindeeigenen Liegenschaften und der Abgabe von Wildblumen und Wildsträuchern aktiv gefördert. Zudem werden die gemeindeeigenen Liegenschaften gemäss dem erstellten Konzept ökologisch aufgewertet. Die Aufwertungen werden durch den Kanton Luzern mitfinanziert.

Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen

Der Werkdienst ist personell und materiell gut aufgestellt und ein sehr hohes Dienstleistungsangebot kann sichergestellt werden.

Der neue Ökiohof auf dem Areal des Werkhofes ist im Bau und wird Anfang 2027 eröffnet. Der Bau des neuen Werkhofes erfolgt zusammen mit der geplanten Energiezentrale des Energieverbundes. Der Baustart erfolgt, sobald eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt.

Feuerwehr – Sicherheit

Meggen ist sehr gut ausgerüstet und die Mannschaft ist bestens ausgebildet. Die Rekrutierung wurde in den letzten Jahren intensiviert und der Sollbestand kann erfüllt werden.

Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz gewinnt mit der aktuellen geopolitischen Lage an Bedeutung. Das Sicherheitskonzept und die Notfalltreffpunkte der Gemeinde werden laufend überprüft. Eine Übung zusammen mit dem Zivilschutz ist im März 2027 geplant.

Weinbau

Der Rebberg wird durch die Scherer & Bühler AG nach den Grundsätzen des ökologischen Rebbaus betreut und die verwendeten Pflanzenschutzmittel entsprechen mehrheitlich einer biologischen Bewirtschaftung. Der Wümmet und der direkte Weinverkauf für die Megger Bevölkerung bleiben bestehen.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Öko-Vernetzungsprojekt 2. Phase					
Ausführung Wärmezentrale					
Rezertifizierung Energiestadt Gold					
Biodiversität im Siedlungsraum					
Bevölkerungsschutz Kataplan					
Landwirtschaftsstrategie gemeindeeigene Liegenschaften					

Messgrössen

	Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Produktion Photovoltaik*	MWh / Jahr	3'900	2'900	5'000	5'500	6'000	6'500
Anteil Gebäudewärme fossil*	in %	54	50	49	48	45	45
Bestandessicherung Feuerwehreingeteilte	Anzahl	75	57	75	75	75	75

* Energiedashboard des Kantons Luzern

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		2'072	2'550	2'523	–1.04	2'417	2'453	2'494
Total	Aufwand	4'861	5'793	5'633	–2.75	5'521	5'577	5'654
	Ertrag	2'789	3'243	3'110	–4.09	3'103	3'123	3'160
Leistungsgruppen								
Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen	Aufwand	2'555	3'199	3'082	–3.65			
	Ertrag	924	1'148	1'181	2.91			
	Saldo	1'631	2'051	1'901	–7.32			
Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)	Aufwand	430	458	466	1.77			
	Ertrag	430	458	466	1.77			
	Saldo	–	–	–				
<i>Ergebnis Abfallwirtschaft</i>		<i>2</i>	<i>54</i>	<i>78</i>				
Weinbau (Spezialfinanzierung)	Aufwand	94	136	93	–31.42			
	Ertrag	94	136	93	–31.42			
	Saldo	–	–	–				
<i>Ergebnis Weinbau</i>		<i>1</i>	<i>13</i>	<i>–</i>				
Umweltschutz und Energie	Aufwand	955	1'149	1'149	0.02			
	Ertrag	734	918	773	–15.80			
	Saldo	221	231	377	62.73			
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	Aufwand	599	582	596	2.29			
	Ertrag	599	582	596	2.29			
	Saldo	–	–	–				
<i>Ergebnis Feuerwehr</i>		<i>10</i>	<i>21</i>	<i>35</i>				
Sicherheit	Aufwand	228	269	247	–8.08			
	Ertrag	8	2	2	0.00			
	Saldo	220	267	245	–8.13			

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben		235	920	448	–51.30	195	745	660
Einnahmen		–	98	52	–46.94	–	–	–
Nettoausgaben		235	822	396	–51.82	195	745	660

Budget
ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Betrieblicher Unterhalt öffentliche Anlagen: Zum betrieblichen Unterhalt öffentlicher Anlagen tragen die Leistungen des Werkdienstes bei. Diese sorgen für den Unterhalt der Gemeindestrassen, der Gewässerverbauungen sowie der Freizeit- und der übrigen Anlagen. Die Schneeräumung und der Landwirtschaftsbetrieb Meggenhorn werden ebenfalls unter dieser Leistungsgruppe verbucht.

Für die Ersatzbeschaffung der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge des Werkdienstes und für die Gebäude des landwirtschaftlichen Betriebs Meggenhorn ist ein höherer Aufwand vorgesehen. Demgegenüber ist der Unterhaltsaufwand gesunken, so dass der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr tiefer budgetiert wird.

Umweltschutz: Im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes wird die Biodiversität im Siedlungsraum weiter gefördert. Dies geschieht durch Qualitätsbeiträge, Pflege- und Betreuungsverträge oder durch eigene Ökovernetzungsprojekte, zum Beispiel beim Aufforstungsprojekt Seeacher oder beim Aufwertungsprojekt Mühletal. Solche Projekte werden teilweise vom Kanton Luzern finanziell unterstützt.

Energie: Die Gemeinde Meggen verfolgt seit mehreren Jahren das Ziel «Netto Null» bis 2050, welches mit dem gemeindeeigenen Förderprogramm aktiv unterstützt wird. Um die Umstellung auf eine fossilfreie Energieversorgung zu forcieren, wird die Gemeinde Räumlichkeiten für die Energiezentrale der CKW erstellen und das Projekt Energieverbund unterstützen.

Spezialfinanzierungen

Für nachfolgende Spezialfinanzierungen ist geplant:

Abfallwirtschaft: Seit vielen Jahren wird in der Abfallwirtschaft im Gemeindeverband REAL (Recycling Entsorgung Abwasser Luzern) regional zusammengearbeitet. Mit der Delegation der Abfallwirtschaft an REAL sorgt diese für die gemeindeübergreifende Sammlung von Kehrriech, Grüngut, Karton usw. sowie für den Betrieb des Ökihofes. So können die Kosten auch weiterhin auf tiefem Niveau gehalten werden. Der Beitrag an die REAL beläuft sich analog zum Vorjahr auf 136'000 Franken und wird pro Einwohnerin und Einwohner berechnet. Die Gebühren von 0,075 Promille des Gebäudeversicherungswerts und 15 Franken pro Wohnung bleiben unverändert. Das Defizit von rund 77'600 Franken wird durch Reserven gedeckt.

Weinbau Meggenhorn: Aufgrund der tieferen Ernteerträge der letzten Jahre wird mit tieferem Ertrag und Aufwand gerechnet. Es wird ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Feuerwehr: Die Besoldung der Feuerwehr für Einsätze und Übungen ist gleich hoch budgetiert wie letztes Jahr. Im Investitionsprogramm ist für die Feuerwehr Meggen die Anschaffung eines Zugfahrzeugs und neuer Atemschutzgeräte vorgesehen. Die Feuerwehr budgetiert einen Aufwandüberschuss von rund 35'000 Franken.



Die Feuerwehr Meggen leistet einen wichtigen Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung in Meggen.

Aufgabenbereich 5: Raumordnung, Bau und Verkehr

Pascal Frei, Gemeindeammann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raumordnung, Bau und Verkehr umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Bauverwaltung und Raumordnung
- Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen
- Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung).

Die vorzügliche Lage der Gemeinde ist ein wesentliches Element der hervorragenden Wohn- und Lebensqualität von

Meggen. Mit der Ortsplanung streben wir ein qualitatives Wachstum an und fördern eine ausgewogene Entwicklung der Gemeinde. Uns ist eine gut durchmischte Bevölkerungsstruktur wichtig.

Wir legen grossen Wert auf intakte und zeitgemässe Infrastrukturen. Dazu gehören leistungsfähige Gemeindebetriebe, gut ausgebaute und unterhaltene Verkehrswege sowie eine bedarfsgerechte Ver- und Entsorgung.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Mit dem Masterplan und dem neuen Bau- und Zonenreglement streben wir den Erhalt und die Entwicklung der hervorragenden Wohn- und Lebensqualität an. Wir gehen mit dem Bauland sorgsam um und erhalten die wertvollen Grünzäsuren. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern optimieren wir laufend die Vernetzung der Bus- und Bahnlinien sowie deren Anschlüsse. Wir stehen innovativen Verkehrslösungen offen gegenüber.

Wir stellen zusammen mit dem Gemeindeverband eine umweltgerechte Behandlung des Abwassers sicher. Den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Sammelkanalisationen setzen wir systematisch um.

Wir erneuern die gemeindeeigene Wasserversorgung mit geeigneten Investitionen und weitsichtigen Massnahmen.

Lagebeurteilung

Ortsplanung

Das neue Bau- und Zonenreglement (BZR) ist seit Februar 2025 in Kraft und wird seither angewendet. Der deutliche Anstieg der eingegangenen Baugesuche zeigt, dass viele private Bauprojekte mit der Einreichung bis zur Gültigkeit des neuen BZR zugewartet haben.

Die Teilrevision der Arbeitszone wurde 2026 mit einer Arbeitsgruppe und einer externen Begleitung angestossen. Die Arbeiten zur Lösungsfindung sowie die Vernehmlassungen mit verschiedenen Anspruchsgruppen werden sich 2027 fortsetzen.

Der Masterplan Meggen Zentrum wurde mit den Handlungsfeldern Luzernerstrasse und Mühleweiher weiterbearbeitet. Die beiden Sondernutzungsplanungen wurden bereits 2024 vom Regierungsrat genehmigt. Die Bauarbeiten an der Luzernerstrasse starteten 2026, die Planungsarbeiten im Handlungsfeld Mühleweiher laufen.

Wasserversorgung

Das Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Meggen wurde totalrevidiert und im Juni 2026 durch die Stimmbewölkerung mit einer Zustimmung von 93 % angenommen. Damit ist das Reglement wieder auf dem neusten Stand.

Die mit dem genehmigten Sonderkredit finanzierte Erneuerung Transportwasserleitung der Etappe B von Arth nach Immensee ist mitten in der Umsetzung und im Winter 2026/27 sind grosse Umsetzungsschritte geplant. Der Werterhalt der Wasserleitungen im Gemeindegebiet wird weitergeführt.

Abwasserentsorgung

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Wasserversorgungsreglements wurde auch das Siedlungsentwässerungsreglement teilrevidiert, damit es mit dem neuen Wasserversorgungsreglement kongruent ist. Dieses wurde ebenfalls im Juni 2026 mit einer Zustimmung von 93 % durch die Stimmbewölkerung angenommen. Durch diesen Schritt sind die beiden Reglemente nun auf dem neusten Stand und aufeinander abgestimmt.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Teilrevision Ortsplanung Arbeitszone					
Erneuerung der Transportwasserleitung der Wasserversorgung fortsetzen					
Mobilitätskonzept weiterentwickeln					
Masterplan umsetzen					

Messgrössen

	Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	62	90	90	80	80	80
Mengengebühr Wasser	CHF / m ³	1.70	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90
Wasserverbrauch	1'000 m ³ / Jahr	774	800	800	800	800	800

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		3'700	4'535	4'691	3.45	5'425	5'503	5'847
Total	Aufwand	7'138	8'272	10'017	21.09	9'056	10'896	9'077
	Ertrag	3'438	3'738	5'326	42.49	3'631	5'393	3'229
Leistungsgruppen								
Bauverwaltung und Raumordnung	Aufwand	3'415	3'974	5'680	42.94			
	Ertrag	1'000	1'032	2'627	154.49			
	Saldo	2'416	2'942	3'053	3.78			
Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen	Aufwand	1'284	1'593	1'638	2.84			
	Ertrag	0	0	0	0.00			
	Saldo	1'284	1'593	1'638	2.84			
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	1'180	1'232	1'234	0.13			
	Ertrag	1'180	1'232	1'234	0.13			
	Saldo	–	–	–				
Ergebnis Abwasserbeseitigung		–274	–194	–147				
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	1'259	1'473	1'464	–0.58			
	Ertrag	1'259	1'473	1'464	–0.58			
	Saldo	–	–	–				
Ergebnis Wasserversorgung		11	170	161				

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw. %	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben	1'358	13'109	5'340	–59.26	5'535	5'100	4'850
Einnahmen	690	700	700	0.00	700	700	700
Nettoausgaben	669	12'409	4'640	–62.61	4'835	4'400	4'150
Budget ergänzt							

Erläuterungen zu den Finanzen

Bauverwaltung und Raumordnung: Zu dieser Leistungsgruppe gehören neben der Bauverwaltung und Raumordnung unter anderem auch der Regional- und Agglomerationsverkehr sowie die Denkmalpflege.

Bauverwaltung: Um die steigende Anzahl an Projekten und Baugesuchen fristgerecht und kompetent bewältigen zu können, werden zusätzliche Ressourcen eingesetzt.

Raumordnung: Im Sinne des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wurde der Masterplan Meggen Zentrum vorgelegt und die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen haben dem Sonderkredit für die gemeindeeigenen Hochbauten und die öffentliche Umgebung an der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zugestimmt. Aktuell laufen die weiteren Vorbereitungen für die Umsetzung.

Mehrwertabgabe: Es werden Mehrwertabgaben von 1,87 Mio. Franken erwartet. Die Gelder aus der Mehrwertabgabe fliessen in einen zweckbestimmten Fonds und sind deshalb erfolgsneutral.

Regionalverkehr: Für den Betrieb und die Investitionen des öffentlichen Regionalverkehrs entrichtet die Gemeinde Meggen dem Verkehrsverbund Luzern einen Beitrag von 1,40 Mio. Franken. Dieser Beitrag wird gemäss Kostenverteiler Öffentlicher Verkehr vom Verkehrsverbund Luzern berechnet. Hinzu kommen Beiträge für gemeindeeigene Verkehrsprojekte.

Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen: Zu dieser Leistungsgruppe zählen neben den Gemeinde- und Privatstrassen auch die Strassenbeleuchtungen und Gewässerverbauungen. Diverse Sanierungen im Strassennetz verursachen einen Mehraufwand von rund 10'000 Franken.

Spezialfinanzierungen

Für nachfolgende Spezialfinanzierungen ist folgendes geplant:

Abwasserbeseitigung: Die baulichen Massnahmen an privaten Sammelkanalisationen werden gemäss dem generellen Entwässerungsplan (GEP) fortgesetzt. 2027 wird mit einer Mengengebühr von 1,30 Franken pro verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser budgetiert. Die Grundgebühr beträgt 0,15 Franken pro Anschluss (gewichtete Fläche).

Es sind diverse Projekte vorgesehen wie z.B. die Notstromeinspeisung, die mehr Unterhalt benötigen und einen Mehraufwand von 47'000 Franken verursachen. Gemäss gesetzlichen Vorgaben hat die Abwasserentsorgung Reserven zu bilden. Für 2027 werden rund 147'000 Franken in die Spezialfinanzierung eingelegt.

Wasserversorgung: Im Rahmen des Investitionsprogramms ist für die Wasserversorgung eine neue Schliessanlage vorgesehen. Da die Wasserzähler alle 15 Jahre ausgewechselt werden müssen, ist für die Anschaffung ein Betrag von 63'700 Franken budgetiert. Mit dem angepassten Wasserversorgungsreglement wird neu analog zur Abwasserbeseitigung eine Mengen- und Grundgebühr erhoben. Die Mengengebühr wird 2027 mit 1,15 Franken pro verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser budgetiert. Die Grundgebühr beträgt 0,17 Franken pro Anschluss (gewichtete Fläche).

Der Mehraufwand des Projekts für das neue Wasserreglement beträgt 20'000 Franken. Erwartet wird ein Defizit von rund 160'500 Franken.

Aufgabenbereich 6: Finanzen und Steuern

Pascal Frei, Gemeindeammann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Steuern
- Finanzen
- Finanzausgleich.

Durch einen sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln und vorausschauende Massnahmen stellen wir langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Die Steuerattraktivität der Gemeinde ist uns sehr wichtig. Wir stehen hinter einem fairen Finanzausgleich

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Mit vorausschauenden Massnahmen und einem sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln stellen wir langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Wir setzen uns für einen nachhaltig tiefen Steuerfuss ein.

Mit der Pflege der Standortvorteile sorgen wir dafür, dass Meggen auch in Zukunft ein lebenswerter und steuergünstiger Wohnort bleibt.
Wir stehen hinter einem fairen Finanzausgleich.

Lagebeurteilung

Aufgrund der guten Abschlüsse in den vergangenen Jahren und des soliden finanziellen Haushalts der Gemeinde Meggen empfiehlt der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses um 0,05 auf 0,85 Einheiten. Dies erfolgt nach der letzten Steuersenkung im Jahr 2024 von 0,95 auf 0,90 Einheiten. Damit bleibt die steuerliche Attraktivität der Gemeinde Meggen auch im interkantonalen Vergleich gewährleistet. Mit der Steuersenkung wird bewusst ein Verlust budgetiert und ein moderater Abbau des Eigenkapitals einkalkuliert.

Die Teilrevision des innerkantonalen Finanzausgleichs wurde im Juni 2025 angenommen. Sie stellt sicher, dass die Belastung für die Gebergemeinden nicht überproportional wächst. Meggen bleibt 2027 eine der grössten Zahler in den Finanzausgleich.

Diverse Steuergesetzanpassungen im Kanton Luzern der letzten Jahre erhöhen die Attraktivität von Meggen und dem Kanton Luzern weiter. Dies hat jedoch auch Auswirkungen auf die budgetierten Steuererträge. Trotz dieser Steueranpassungen für juristische wie natürliche Personen sowie des angepassten Steuerfusses budgetieren wir für 2027 erneut höhere Steuererträge.

Die Ausgaben der Gemeinde wachsen besonders stark in den Bereichen «Gesundheit und Soziales» und «Bildung». Bei diesen Ausgaben sind wir als Gemeinde grösstenteils fremdgesteuert und haben wenig bis keinen Einfluss auf deren Entwicklung.

Ein gesunder Finanzhaushalt ist uns sehr wichtig. Die geplanten Investitionen 2027–2030 sind mit 102,3 Mio. Franken nach wie vor auf einer Höhe, wie es Meggen in den letzten Jahrzehnten nicht hatte. Die Investitionen sind wohl überlegt und wurden vom Gemeinderat 2026 erneut kritisch überprüft. Um einen gesunden Finanzhaushalt auch für künftige Generationen sicherzustellen, ist mit Blick auf die geplanten Investitionen ein umsichtiger Umgang mit den finanziellen Ressourcen entscheidend. Trotz des finanziellen Polsters kann sich Meggen nicht alle externen und internen Begehrlichkeiten leisten, dies vor allem zum Wohle künftiger Generationen.

Wir setzen uns nach wie vor in verschiedenen Gremien für eine nachhaltige Finanzpolitik des ganzen Kantons ein, da diese direkte Auswirkungen auf die Erfolgsrechnungen der Gemeinden hat.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Finanzausgleich					
Wirtschaftsfördernde Massnahmen unterstützen					
Software Gemeinde Erweiterung					



Messgrössen

		Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Steuerpflichtige Ende Jahr (ohne JP)	Anzahl		5'410	5'362*	5'378	5'405	5'446	5'489
Steuerertrag ordentliche Steuern (natürliche und juristische Personen)**	Mio. CHF		64.5	46.3	46.2	47.1	49.1	51.3
Steuerfuss	Einheiten	0.85	0.90	0.90	0.85	0.85	0.85	0.85
Finanzausgleich Nettobetrag	Mio. CHF		10.7	9.5	8.9	10.3	10.6	11.2

* gemäss Auswertung nest.ref

** neue Bezeichnung

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		–58'138	–39'758	–41'218	3.67	–40'336	–42'071	–43'438
Total	Aufwand	17'720	17'222	16'815	–2.36	18'441	19'111	20'276
	Ertrag	75'859	56'980	58'033	1.85	58'777	61'182	63'714
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	2'033	2'165	2'097	–3.14			
	Ertrag	65'244	46'975	46'920	–0.12			
	Saldo	–63'212	–44'810	–44'823	0.03			
Finanzen	Aufwand	3'567	4'028	4'085	1.40			
	Ertrag	7'451	8'452	9'417	11.41			
	Saldo	–3'884	–4'424	–5'332	20.53			
Finanzausgleich	Aufwand	12'121	11'029	10'633	–3.59			
	Ertrag	3'163	1'553	1'696	9.20			
	Saldo	8'957	9'476	8'937	–5.68			

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben		89	295	70	–76.30	330	450	–
Einnahmen		–	–	–		–	–	–
Nettoaussgaben		89	295	70	–76.30	330	450	–

Budget
ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Steuern: Die Leistungsgruppe «Steuern» beinhaltet hauptsächlich die Steuerverwaltung sowie die ordentlichen Steuern (natürliche und juristische Personen).

Steuerertrag: Für 2027 wird der Steuerfuss neu von 0,90 auf 0,85 Einheiten gesenkt. Die Senkung des Steuerfusses hat einen Effekt von ungefähr 2,6 Mio. Franken Minderertrag auf den ordentlichen Steuern. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und des prognostizierten Wachstums des Steuersubstrats wird nur mit einer Senkung bei den Vermögens- und Einkommenssteuern natürlicher Personen von 0,30 Mio. Franken gerechnet. Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen werden um 0,65 Mio. Franken höher veranschlagt. Dies ebenfalls trotz des reduzierten Steuerfusses, welcher auch bei den juristischen Personen zur Anwendung kommt.

Steuernachträge: Die Nachträge aus den Vorjahren für natürliche und juristische Personen werden gegenüber 2026 um 0,50 Mio. Franken tiefer, also auf 6,56 Mio. Franken prognostiziert. Dies aufgrund des Veranlagungsstandes und der aktuellen Angaben.

Finanzen: Die Leistungsgruppe Finanzen beinhaltet neben der Finanzverwaltung zur Hauptsache die IT, das Controlling, das Betriebsamt und den Tourismus. Die Digitalisierung der Finanzprozesse wird weiter vorangetrieben. Entsprechend wird ein höherer Softwareaufwand eingerechnet.

Finanzausgleich: Die Teilrevision 2025 und die finanzielle Entwicklung anderer Luzerner Gemeinden führten für Meggen zu leicht tieferen Beiträgen an den Finanzausgleich. Der Finanzaus-

gleich belastet die Gemeinde Meggen 2027 netto mit 8,9 Mio. Franken. Die Gemeinde Meggen bezahlt 2027 10,6 Mio. Franken in den Ressourcenausgleich und erhält 1,7 Mio. Franken aus dem Lastenausgleich. Gegenüber dem Vorjahr ist dies netto ein Minus von 0,5 Mio. Franken.

Gesamtüberblick alle Bereiche: Das Budget 2027 basiert auf einem von 0,90 auf 0,85 Einheiten gesenkten Steuerfuss mit einem Aufwand von 98,56 Mio. Franken und einem Ertrag von 96,70 Mio. Franken. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von 1,86 Mio. Franken.

Im Vergleich zum Budget 2026 erhöht sich der Gesamtaufwand um 3,00 Mio. Franken oder 3,1 Prozent. Die Mehr- und Minderungen ergeben sich insbesondere aus höheren Personalaufwendungen in verschiedenen Aufgabenbereichen.

Der Gesamtertrag erhöht sich um 3,04 Mio. Franken oder 3,2 Prozent. Zusätzliche Erträge ergeben sich aus der OECD-Mindeststeuer und höher budgetierten Steuererträgen trotz des reduzierten Steuerfusses.

Investitionen alle Bereiche: Die Investitionsrechnung sieht für 2027 Investitionen von 19,13 Mio. Franken vor. Hauptprojekte sind die Erneuerung der Transportwasserleitung TWL Lauerz-Meggen, die Brandschutzmassnahmen im Gemeindehaus und im Hofmatt, die Realisierung der Überbauung Luzernerstrasse (Masterplan Zentrum Umgebung inkl. Haus A/F und Einstellhalle) sowie die Erweiterung und Sanierung des Werkhofs. Hinzu kommt die Weiterführung der Planung für das neue Hallenbad mit Turnhalle und Aussengarderoben.



Mit dem Spatenstich fiel offiziell der Startschuss für die Überbauung an der Luzernerstrasse.

Aufgabenbereich 7: Liegenschaften

Pascal Frei, Gemeindeammann

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Liegenschaften umfasst die folgenden Leistungsgruppen:

- Verwaltungsvermögen
- Finanzvermögen.

Die Liegenschaften im Verwaltungs- und im Finanzvermögen werden professionell bewirtschaftet und unterhalten. Der optimale Einsatz der Mittel wird mit einer langfristigen Strategie geplant und sichergestellt. Erneuerungen und auch Erweiterungsbauten sind durch eine weitsichtige Planung und geeignete Wachstumsprognosen in der Mehrjahresplanung zu berücksichtigen.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Meggen besitzt verschiedene Gebäude zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Diese sind dem Verwaltungsvermögen zugeteilt. Anhand von vergleichbaren Kennzahlen betreffend Flächen, Volumen, Finanzen und Energie werden die Gemeindeliegenschaften optimal bewirtschaftet. Unsere nutzergerechten Liegenschaften bilden die Grundlage für eine

kundenorientierte Verwaltung und leistungsfähige Gemeindebetriebe. Die Infrastrukturen werden bedürfnisgerecht unterhalten. Die Ver- und Entsorgung wird bedarfsgerecht ausgestaltet. Der Werkhof und der Ökihof werden zum Nutzen der Bevölkerung saniert und erweitert.

Lagebeurteilung

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind auf sieben Standorte verteilt. Mit der Sondernutzungsplanung Luzernerstrasse wurden die Voraussetzungen für einen Neu- und Ergänzungsbau zum Monami beim Hofmattareal geschaffen. Auf dem Areal Luzernerstrasse ist zudem die Planung der gemeindeeigenen Wohnhäuser mit Gewerbenutzung fortgeschritten. Im Juni 2026 wurde die Vorlage des Realisierungskredits für die Hochbauten mit 85 % durch die Stimmbevölkerung angenommen. Der Baustart der gemeinsamen Einstellhalle erfolgte im September 2026. Die Bauzeit der ganzen Überbauung wird bis ca. 2030 dauern.

Im Sommer 2025 wurde die Projektierung für die Sanierung und

Erweiterung des Werkhofes und die Neugestaltung des Ökihofes wieder aufgenommen. Anfangs 2026 wurde mit dem Neubau des Ökihofes gestartet. Die Erweiterung und Sanierung des Werkhofes erfolgt im Anschluss an die Realisierung des Neubaus des Ökihofes. Das technische Gebäudemanagement wurde in den vergangenen Jahren auf den neusten Stand gebracht und erlaubt nun, den Unterhalt der Schul- und Verwaltungsliegenschaften gezielt und nachhaltig umzusetzen.

Die Vielzahl von Immobilienprojekten der gemeindeeigenen Bauten bedarf einer professionellen Begleitung, welche wir mit entsprechenden Ressourcen sicherstellen. Die Projekte erfolgen entlang der Immobilienstrategie, welche weiter umgesetzt wird.

Massnahmen und Projekte

	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sanierung und Erweiterung Werkhof					
Brandschutzmassnahmen Schloss Meggenhorn					
Gemeindehaus Schnellladestationen E-Autos					
Sporthalle Hofmatt Umrüstung auf LED, Ersatz Steuerung, Heizung und Solar					

Messgrössen

		Ziel- grösse	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Gebäudeversicherungssumme	1'000 CHF	Wert- erhalt	150'499	150'145	153'046	153'046	153'046	153'046
Verwaltungsvermögen								
Gebäudeversicherungssumme	1'000 CHF	Wert- erhalt	18'970	18'730	16'423	16'423	16'423	16'423
Finanzvermögen								
Eigenverbrauch aus produziertem PV-Strom	in %	80	66	76	76	80	80	80

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Saldo Globalbudget		613	639	661	3.49	691	1'125	1'607
Total	Aufwand	9'802	10'898	11'103	1.88	11'056	11'536	12'065
	Ertrag	9'189	10'259	10'442	1.78	10'364	10'411	10'457
Leistungsgruppen								
Verwaltungsvermögen	Aufwand	8'847	9'713	9'942	2.36			
	Ertrag	8'584	9'457	9'643	1.97			
	Saldo	263	256	299	16.82			
Finanzvermögen	Aufwand	954	1'184	1'160	-2.04			
	Ertrag	605	802	798	-0.43			
	Saldo	350	383	362	-5.42			

(Saldo: + bedeutet Aufwandüberschuss / – bedeutet Ertragsüberschuss / Rundungsdifferenzen möglich)

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abw.%	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ausgaben	1'701	26'453	13'050	-50.67	18'584	19'720	26'450
Einnahmen	16	–	–		–	–	–
Nettoausgaben	1'685	26'453	13'050	-50.67	18'584	19'720	26'450

Budget
ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Schulliegenschaften allgemein: In den Schulliegenschaften werden zusätzlich zu den regulären Unterhalts- und Wartungsarbeiten diverse Brandschutzmassnahmen ausgeführt. Bei den Tagesstrukturen erhöht sich der Unterhaltsaufwand um 71'000 Franken aufgrund eines zusätzlichen Standorts, diverser Wartungsarbeiten und Anschaffungen. Gemäss Investitionsprogramm wird für das Schulhaus Hofmatt 3 die Dachsanierung mit PV-Anlage umgesetzt.

Sportanlagen: Für die Aussensportanlagen sind diverse Reparaturen geplant, wie die Reinigung des Kunstrasens und das Nachfüllen der Holzschnitzel auf der Finnenbahn und auf diversen Spielplätzen. Die Umsetzung des Gesamtkonzepts der Sportanlage Hofmatt erfolgt in Abstimmung mit den Bauten an der Luzernerstrasse in den kommenden Jahren.

Gemeindehaus: Im Gemeindehaus sind 2027 umfangreiche Brandschutzmassnahmen geplant, damit die Flächen wieder brandschutzkonform für diverse Nutzungen zur Verfügung stehen. Im gleichen Schritt wird im Gemeindesaal in die Lüftung und Klimatisierung sowie in die Modernisierung der Bühnentechnik investiert. Der Wartungsaufwand für diverse Projekte, wie die Integration der Sigmatic-Steuerung ins Leitsystem, erhöht sich auf 52'000 Franken.

Meggenhorn: Für das Schloss Meggenhorn sind diverse Brandschutzmassnahmen geplant. Weiter ist gemäss Investitionsprogramm die Sanierung der Meggenhornstrasse von der Kelterei bis zum Bauernhaus vorgesehen.

Friedhof und Bestattungen: Beim Friedhof Hintermeggen ist eine sanfte Sanierung der Aufbahnhalle geplant.

Liegenschaften des Finanzvermögens: Für die Scheune Sentibühl und die Scheune Blossegg ist eine Zustands- und Potentialanalyse vorgesehen. An der Luzernerstrasse startet 2027 die Realisierung der neu erworbenen Liegenschaften (Luzernerstrasse 16–20).



Im Gemeindehaus sind 2027 umfangreiche Brandschutzmassnahmen geplant. Gleichzeitig werden im Gemeindesaal die Lüftung und Klimatisierung sowie die Bühnentechnik modernisiert.

Zusammenfassung Budget 2027

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche (in CHF)	Budget 2027 Aufwand	Budget 2027 Ertrag	Budget 2027 Saldo
1 Präsidiales und Kultur	8'481'875	8'473'616	8'259
2 Bildung, Jugend und Sport	29'205'801	11'057'812	18'147'989
3 Soziales und Gesundheit	17'300'725	254'590	17'046'135
4 Umwelt, Energie und Sicherheit	5'633'450	3'110'418	2'523'032
5 Raumordnung, Bau und Verkehr	10'016'712	5'325'616	4'691'096
6 Finanzen und Steuern	16'814'992	58'032'669	-41'217'677
7 Liegenschaften	11'102'617	10'441'684	660'933
Aufwandüberschuss	98'556'172	96'696'405	1'859'766

Das Budget 2027 basiert auf einem von 0,90 auf 0,85 Einheiten gesenkten Steuerfuss. Mit einem Aufwand von 98,56 Mio. Franken und einem Ertrag von 96,7 Mio. Franken ergibt sich ein Aufwandüberschuss von 1,86 Mio. Franken.

Der Aufwand wird durch mehr Personalaufwand in der Schule und Verwaltung erhöht. Demgegenüber ist der Sach- und Betriebsaufwand sowie der Beitrag an den Finanzausgleich insgesamt tiefer. Mehrkosten ergeben sich im Zusammenhang mit der Kantonsschule/Gymnasium sowie dem Schlossbetrieb, der Bibliothek und der Weiterbildungen in der Verwaltung sowie erhöhten Pflegekosten.

Zusätzliche Aufwendungen entstehen zudem durch die Einlage der Mehrwertabgabe und die Sanierung der Staumauer Müh-

leweiher. Diese Aufwendungen werden ergebnisneutral durch Entnahmen aus dem Fonds finanziert.

Die Ertragserhöhungen werden insbesondere durch höhere Beiträge von Kantonen und Konkordaten im Schulbereich, Mehreinnahmen aus dem Bistro sowie höhere Erträge aus der internen Leistungsverrechnung geprägt. Zusätzliche Erträge ergeben sich aus der OECD-Mindeststeuer sowie aus dem höheren kantonalen Lastenausgleich. Etwas geringer fällt wegen der Steuerfusssenkung der Steuerertrag aus.

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

(in CHF)	2027 Aufwand	2027 Ertrag	2027 Saldo
42 Abfallwirtschaft	466'003	388'450	77'553
43 Weinbau	92'600	92'990	-390
45 Feuerwehr	595'749	560'700	35'049
53 Abwasserbeseitigung	1'086'739	1'233'710	-146'971
54 Wasserversorgung	1'464'406	1'303'880	160'526
Total Spezialfinanzierungen (- Gewinn / + Verlust)	3'705'496	3'579'730	125'766

Zusammenfassung Budget 2027

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Kostenarten (in CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
30 Personalaufwand	22'259'083	24'671'960	26'069'309
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'098'042	10'101'625	9'870'133
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'259'015	4'667'428	4'868'870
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'813'288	2'219'105	3'357'361
36 Transferaufwand	32'751'401	33'139'451	33'297'617
37 Durchlaufende Beiträge	–	–	–
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	17'698'356	20'390'956	20'689'991
Betrieblicher Aufwand	86'879'186	95'190'524	98'153'282
40 Fiskalertrag	74'564'512	52'885'000	53'950'000
41 Regalien und Konzessionen	341'650	332'700	340'700
42 Entgelte	6'318'930	5'863'715	5'826'370
43 Verschiedene Erträge	92'249	148'100	198'100
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	422'383	904'408	1'224'728
46 Transferertrag	12'053'849	10'341'583	11'686'117
47 Durchlaufende Beiträge	–	–	–
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	17'698'356	20'390'808	20'689'990
Betrieblicher Ertrag	111'491'930	90'866'314	93'916'005
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	24'612'744	–4'324'211	–4'237'276
34 Finanzaufwand	510'002	369'220	402'890
44 Finanzertrag	1'190'528	1'142'540	1'135'400
Finanzergebnis	680'526	773'320	732'510
Operatives Ergebnis	25'293'270	–3'550'891	–3'504'766
38 Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'645'000	1'645'000	1'645'000
Ausserordentliches Ergebnis	1'645'000	1'645'000	1'645'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (– Gewinn / + Verlust)	26'938'270	–1'905'891	–1'859'766

(– = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

Geldflussrechnung 2027

(in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	26'938	-1'906	-1'860
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'661	5'101	4'899
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	848	-	-
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-2	-	-
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-	-
Wertberichtigungen Verwaltungsvermögen	-	-	-
Wertberichtigungen, Gewinne Verwaltungsvermögen	-	-	-
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-	-	-
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-17	-	-
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-5	-5
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen Finanzvermögen	-	-100	-100
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen Finanzvermögen (realisiert)	-	-	-
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-13'791	-	-
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	340	-	-
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	116	-	-
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen Fremd- und Eigenkapital	1'391	1'315	2'133
Zins und Amortisation Pensionskasseverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-1'645	-1'645	-1'645
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung	-50	-120	-120
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	18'789	2'640	3'302
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'993	-18'742	-19'128
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'706	700	752
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'287	-18'042	-18'376
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-	-	-
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-	-	-
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-	-	-
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	-	-	-
Aktivierung Eigenleistungen	50	120	120
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'237	-17'922	-18'256

Geldflussrechnung 2027 (Fortsetzung)

(in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen Finanzvermögen	-984	-	-
Marktwertanpassungen / Wertberichtigung auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	17	-	-
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	-	5	5
Abnahme / Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-3	-	-
Wertaufholungen / Wertberichtigung Sachanlagen Finanzvermögen (nicht realisiert)	-	100	100
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen Finanzvermögen (realisiert)	-	-	-
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-969	105	105
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'237	-17'922	-18'256
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-969	105	105
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'207	-17'817	-18'151
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
Abnahme / Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten	-34	-	-
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-23'322	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-23'356	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	18'789	2'640	3'302
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'207	-17'817	-18'151
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-23'356	-	-
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-6'774	-15'177	-14'850

Die Geldflussrechnung informiert über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel. Sie ist nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterteilt.

Investitionsrechnung 2027

HRM2	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Mutmasslich beansprucht bis 31.12.26	Rest- / Neukredit	Budget 2027 Ausgaben in Tsd. CHF	Restkredit per Ende 2027	Budget 2027 Einnahmen in Tsd. CHF
AUSGABEN					19'128		752
Nettoergebnis							18'376
1 Präsidiales und Kultur							
2 Bildung, Jugend und Sport					220		
3 Soziales und Gesundheit							
4 Umwelt, Energie und Sicherheit					448		52
5 Raumordnung, Bau und Verkehr					5'340		700
6 Finanzen und Steuern					70		
7 Liegenschaften					13'050		
1 Präsidiales und Kultur							
2 Bildung, Jugend und Sport					220		
21 Primarschule					93		
2120 651 Primarschule – Hardware 2027	B	Budget 27	93	93	93		
22 Oberstufe					82		
2130 651 Sekundarschule – Hardware 2027	B	Budget 27	82	82	82		
24 Musikschule					45		
2140 751 Tasteninstrumente – Ersatz	B	Budget 27	45	45	45		
3 Soziales und Gesundheit							
B Budgetkredit / S(X) Sonderkredit							

Das Budget der Investitionsrechnung sieht – bei Ausgaben von 19,13 Mio. und Einnahmen von 0,75 Mio. Franken – Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 18,38 Mio. Franken vor.

Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben stehen die Einnahmen und die Abschreibungen zur Verfügung. Je nach Ergebnis der Erfolgsrechnung wird davon ein Defizit abgezogen oder ein Ertragsüberschuss dazugerechnet.

Den Nettoinvestitionen stehen Abschreibungen von 4,87 Mio. Franken gegenüber.

Die Bruttoausgaben verteilen sich wie folgt:

Liegenschaften	13,05 Mio. Franken (68 %)
Tiefbau	5,34 Mio. Franken (28 %)
Übriges	0,74 Mio. Franken (4 %)

Investitionen 2027 (Fortsetzung)

HRM2				Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Mutmasslich bean- sprucht bis 31.12.26	Rest- / Neukredit	Budget 2027 Ausgaben in Tsd. CHF	Restkredit per Ende 2027	Budget 2027 Einnahmen in Tsd. CHF
4 Umwelt, Energie und Sicherheit								448		52
41 Betrieblicher Unterhalt öffentlicher Anlagen								275		
6190	751	Kommunalfahrzeug Ladog T 1700 – Ersatz	B	Budget 27	275		275	275		
45 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)								173		52
1500	602	Subventionsbeiträge	B							52
1500	751	Zugfahrzeug für Anhänger (Verkehrsdienstfahrzeug)	B	Budget 27	120		120	120		
1500	752	Atemschutzgeräte	B	Budget 27	53		53	53		
5 Raumordnung, Bau und Verkehr								5'340		700
52 Baulicher Unterhalt öffentliche Anlagen								1'620		
3420	751	Underseematt Aufwertung Umgebungs- gestaltung	B	Budget 27	400		400	400		
6150	750	Schulhausstrasse / Mühleweiherweg – Planung Sanierung	B	Budget 27	60		60	60		
6150	753	Kreuzbuchstrasse Abschnitt Scheidegstrasse bis Spissenstrasse – Belagseinbau	B	Budget 27	350		350	350		
6150	754	Öffentliche Toilettenanlagen – neue Schliessanlage	B	Budget 27	50		50	50		
6150	755	Diverse Wege 2027 – Sanierung	B	Budget 27	150		150	150		
6150	757	Lerchenfeldstrasse Ersatz Deckbelag	B	Budget 27	60		60	60		
7410	751	Staumauer Mühleweiher Sanierung Planung	B	Budget 27	150		150	150		
7410	752	Mühleweiher Sanierung – Ausführung	B	Budget 27	400		400	400		
53 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)								1'100		200
7200	601	Kanalisations-Anschlussgebühren	B							200
7200	751	Haltenriedstrasse – Sanierung	B	Budget 27	350		350	350		
7200	752	Netzausbauten – übrige Projekte 2027	B	Budget 27	150		150	150		
7200	753	Massnahmen aus GEP 2027	B	Budget 27	300		300	300		
7200	754	Investitionen, Übernahme private Sammelkanalisationen 2027	B	Budget 27	200		200	200		
7200	755	Schulhausstrasse / Mühleweiherweg – Planung Sanierung Kanalisation Strasse	B	Budget 27	100		100	100		
B Budgetkredit / S(X) Sonderkredit										

Investitionen 2027 (Fortsetzung)

HRM2			Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Mutmasslich bean- sprucht bis 31.12.26	Rest- / Neukredit	Budget 2027 Ausgaben in Tsd. CHF	Restkredit per Ende 2027	Budget 2027 Einnahmen in Tsd. CHF
54	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)						2'620		500
7100	459	Erneuerung TWL Lauerz-Meggen, Etappe B	S(19) SK 09.05.24	7'800	6'700	1'100	1'100		
7100	601	Wasser-Anschlussgebühren	B						500
7100	751	Wasserversorgung – neue Schliessanlage	B Budget 27	50		50	50		
7100	752	Leitungsnetz Meggen – Unterhalt 2027	B Budget 27	500		500	500		
7100	753	TWL Lauerz–Meggen – Sanierung 2027	B Budget 27	200		200	200		
7100	754	Schulhausstrasse / Mühleweiherweg – Planung Sanierung Wasserleitung Strasse	B Budget 27	50		50	50		
7100	755	Dreilindenstrasse – Planung Sanierung Wasserleitung	B Budget 27 und weitere Jahre	200		200	50	150	
7100	756	Hofmattweg Sanierung Wasserleitung	B Budget 27	100		100	100		
7100	757	Scheideggstrasse Ersatz Ringleitung	B Budget 27	420		420	420		
7100	759	Chamersboden Lauerz Sandfilter	B Budget 27	150		150	150		
6	Finanzen und Steuern						70		
62	Finanzen						70		
200	751	Software Gemeinde Erweiterung 2027	B Budget 27	70		70	70		
7	Liegenschaften						13'050		
71	Verwaltungsvermögen						13'050		
0290	751	Gemeindehaus – Brandschutzmassnahmen	B Budget 27	4'500		4'500	4'500		
2710	751	Masterplan Zentrum – Gemeinsame Anlagen (Einstellhalle) – Altlastenent- sorgung	B Budget 27	650		650	650		
2170	651	Masterplan Zentrum Haus A/F/ Umgebung – Realisierung	S(22) SK 14.06.26	37'500	4'000	33'500	1'000	32'500	
2170	751	Hofmatt 3 + Sporthalle Brandschutz- massnahmen	B Budget 27	50		50	50		
2172	751	Schulhaus Hofmatt 2 – Dachsanierung mit PV-Anlage	B Budget 27	600		600	600		
3111	751	Meggenhornstrasse Kelterei bis Bauernhaus Sanierung – Planung/Vorabklärung	B Budget 27	150		150	150		
3111	752	Schloss Meggenhorn Brandschutz- massnahmen	B Budget 27	50		50	50		
3410	652	Hallenbad und Turnhalle Hofmatt Ersatz – Planung	B 30.11.25 und weitere Jahre	3'300	700	2'600	2'600		
6191	251	Erweiterung und Sanierung Werkhof	S(18) SK 15.05.22	10'100	7'000	3'100	1'000	2'100	
6191	751	Werk- und Ökihof neue Schliessanlage	B Budget 27	150		150	150		
7710	602	Subventionsbeiträge							
8794	651	Wärmezentrale – Realisierung	B 30.11.25 und weitere Jahre	3'800	1'500	2'300	2'300		
B Budgetkredit / S(X) Sonderkredit									

Kennzahlen

Die nachstehenden Kennzahlen wurden gemäss den Vorgaben laut Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) ermittelt.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Selbstfinanzierungsgrad	min.		2'434 %	8 %	19 %	0 %	7 %	0 %
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	min.	80 %	358 %					

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Im Aufgaben- und Finanzplan soll der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt des Budgetjahres und der drei Planjahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1500 Franken beträgt.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird durch die hohen Investitionen und die Defizite aus dem von 0,90 auf 0,85 Einheiten gesenkten Steuerfuss stark beeinflusst. In den einzelnen Jahren und auch im Durchschnitt über 4 Jahre ist er daher nicht erfüllt. Das bestehende Eigenkapital soll zur Deckung der Defizite beigezogen werden. Durch Staffelung und Anpassung der Investitionen in der zukünftigen Planung wird geprüft, ob eine weitere Verbesserung des Selbstfinanzierungsgrades erreicht werden kann.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10 %	32,5 %	4,2 %	4,6 %	0,0 %	2,3 %	0,1 %

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner mehr als 1500 Franken beträgt. Auch diese Kennzahl wird stark durch die erwarteten Defizite beeinflusst.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Zinsbelastungsanteil	max.	4 %	-0,3 %	-0,2 %	-0,2 %	0,2 %	0,6 %	1,0 %

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist.

Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil soll 4 Prozent nicht übersteigen.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Kapitaldienstanteil	max.	15 %	4,5 %	6,8 %	6,3 %	7,3 %	7,9 %	8,8 %

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.

Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil soll 15 Prozent nicht übersteigen.

Kennzahlen (Fortsetzung)

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Nettoverschuldungsquotient	max.	150 %	-112 %	-79 %	-41,8 %	15 %	66 %	137 %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient soll 150 Prozent nicht übersteigen.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Nettoschuld pro Einwohner / in	max.	2'500	-9'065	-4'303	-2'364	782	3'810	7'773

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2500 Franken nicht übersteigen.

In den Planungsjahren 2029–2030 wird die Kennzahl nicht erfüllt. Da Meggen keine strukturellen Defizite hat, ist dies vertretbar. Zudem kann eine Verbesserung durch Ertragsüberschüsse und wenn notwendig durch eine Verschiebung und Anpassung der Investitionen über den Planungshorizont hinaus erreicht werden.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner / in	max.	3'000	-8'678	-5'283	-2'364	782	3'810	7'773

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohnerin und Einwohner soll 3000 Franken nicht übersteigen. Diese Kennzahl wird in den letzten beiden Planungsjahren nicht erfüllt.

		Grenzwert	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200 %	87,3 %	166,0 %	190,2 %	243,2 %	273,8 %	313,0 %

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil soll 200 Prozent nicht übersteigen. Weil Meggen über ein erhebliches Eigenkapital verfügt, ist die Überschreitung dieser Kennzahl in den Planungsjahren vertretbar.

Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2027–2030

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche (in Tausend CHF)	Budget 2027 Saldo	Plan 2028 Saldo	Plan 2029 Saldo	Plan 2030 Saldo
1 Präsidiales und Kultur	8	134	71	201
2 Bildung, Jugend und Sport	18'148	18'980	20'043	20'386
3 Soziales und Gesundheit	17'046	17'198	17'511	17'603
4 Umwelt, Energie und Sicherheit	2'523	2'417	2'453	2'494
5 Raumordnung, Bau und Verkehr	4'691	5'425	5'503	5'847
6 Finanzen und Steuern	–41'218	–40'336	–42'071	–43'438
7 Liegenschaften	661	691	1'125	1'607
Total Erfolgsrechnung (–Gewinn / + Verlust)	1'860	4'510	4'636	4'700

Für die Jahre 2027 bis 2030 wird mit einem ab 2027 tieferen gleichbleibenden Steuerfuss von 0,85 Einheiten gerechnet. Eingerechnet in die Entwicklung ist auch ein Bevölkerungs- und Steuerpflichtigen-Zuwachs. Weiterhin wird das Ziel verfolgt, die steuergünstigste Gemeinde im Kanton Luzern zu bleiben.

Weitere Angaben zum Aufgaben- und Finanzplan sind in den einzelnen Aufgabenbereichen enthalten.

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

(in Tausend CHF)	2027 Saldo	2028 Saldo	2029 Saldo	2030 Saldo
42 Abfallwirtschaft	78	76	79	99
43 Weinbau	0	0	1	1
45 Feuerwehr	35	42	44	48
53 Abwasserbeseitigung	–147	–167	–131	–113
54 Wasserversorgung	161	127	175	197
Total Spezialfinanzierungen (–Gewinn / + Verlust)	126	77	168	232

Planungsgrundlagen / Kennzahlen

	Grösse	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Steuerfuss Gemeinde	Einheiten	0,850	0,850	0,850	0,850
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	in %	0,3 %	0,5 %	0,8 %	0,8 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	Personen	7'665	7'703	7'761	7'819
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	in %	3,5 %	3,5 %	3,5 %	3,5 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	in %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	in %	1,5 %	1,4 %	1,4 %	1,4 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	in %	0,6 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %

Das Budget 2027 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2027 bis 2030 wurden aufgrund der vorstehenden Planungsgrundlagen erstellt. Weitere Planungsgrundlagen sind in den einzelnen Aufgabenbereichen unter der Rubrik «Messgrössen» zu finden. Einen grossen Einfluss auf die zukünftige Planung hat die Entwicklung des Finanzausgleichs. Gerechnet wird aufgrund der positiven Rechnungsergebnisse der Vergangenheit mit

weiter ansteigenden Beiträgen. Ebenfalls beeinflusst wird die Erfolgsrechnung durch die Bevölkerungsentwicklung, die Konjunktur- und Wirtschaftslage und damit verbunden die Entwicklung des Steuerertrages mit dem Einfluss der Steuergesetzrevision auf das Jahr 2028 sowie durch das anhaltend hohe Investitionsvolumen.

Investitionen und Aufgabenplan

(in Tausend CHF)	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionen Brutto (Ausgaben)	19'128	24'894	26'165	32'110

Von 2027 bis 2030 sollen rund 102,30 Mio. Franken investiert werden. Hauptprojekte sind die Erneuerung Transportwasserleitung TWL Lauerz-Meggen, die Brandschutzmassnahmen und die Sanierung im Gemeindehaus, die Realisierung des Projekts Luzernerstrasse (Masterplan Zentrum mit Umgebung Haus A/F und Einstellhalle) und die Erweiterung und Sanierung Werkhof. Hinzu kommen der Ersatz von Hallenbad und Turnhalle Hofmatt sowie die Realisierung der Wärmezentrale. Daneben sind diverse bauliche Unterhaltsarbeiten bei öffentlichen Anlagen und Liegenschaften sowie bei Bushaltestellen, diversen Strassen und Wegen notwendig.

Im Aufgabenplan sind die grösseren Projekte und Massnahmen festgehalten. Die meisten dieser Aufgaben stehen in einem Zusammenhang mit Investitionen. Die wichtigsten davon sind in den einzelnen Aufgabenbereichen unter dem Titel «Projekte und Massnahmen» aufgeführt. Im Aufgabenplan 2027 bis 2030 sind insgesamt 143 Projekte vorgesehen.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode von 2027 bis 2030 und das Budget 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inklusive Steuerfuss für das Jahr 2027 der Gemeinde Meggen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte gemäss Kapitel 2.5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und des Handbuchs Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig. Die Entwicklung ist in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen des Gemeinderates.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von 1,86 Mio. Franken inklusive einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von 19,128 Mio. Franken zu genehmigen.

Meggen, im September 2026

Controlling-Kommission der Gemeinde Meggen

Der Präsident: Alain Bachmann

Die Mitglieder: Thomas Affolter
Bruno Landolt
Brigitte Lötscher
Roland Stucki

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind

und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 11. Februar 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 bis 2030 und das Budget für das Jahr 2027 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 bis 2030 ist Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2027 mit einem Aufwandüberschuss von 1'859'766,46 Franken, Investitionsausgaben von 19'128'200,00 Franken und einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche sind zu beschliessen.

Meggen, im September 2026

Gemeinderat Meggen

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von 1'859'766,46 Franken, Investitionsausgaben von 19'128'200,00 Franken und einem Steuerfuss von 0,85 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen

Carmen Holdener
Gemeindepräsidentin

Tel. 041 379 82 31
carmen.holdener@meggen.ch



Pascal Frei
Gemeindeammann

Tel. 041 379 82 12
pascal.frei@meggen.ch



Olivier Class
Gemeinderat
Soziales und Gesundheit

Tel. 041 379 82 25
olivier.class@meggen.ch



Karin Flück Felder
Gemeinderätin
Umwelt, Energie und Sicherheit

Tel. 041 379 82 41
karin.flueck@meggen.ch



Lukas Portmann
Gemeinderat
Bildung, Jugend und Sport

Tel. 041 379 82 38
lukas.portmann@meggen.ch



Stephan Lackner
Abteilungsleiter Finanzen

Tel. 041 379 82 27
stephan.lackner@meggen.ch



Adrian Gautschi
Leiter Buchhaltung

Tel. 041 379 82 11
adrian.gautschi@meggen.ch



Informationen

Am Schalter der Einwohnerkontrolle können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Detaillierte Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei im zweiten Stock des Gemeindehauses zur Einsicht auf oder können im Internet eingesehen oder bezogen werden. Vervielfältigte Exemplare der detaillierten Rechnung sind ebenfalls bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag–Mittwoch, Freitag 8.00 bis 11.45 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Aktuelle Infos aus der Gemeinde

www.meggen.ch